

Aktion Dreikönigssingen – 2016

Diözesane Eröffnungsfeier im Kölner Dom (28.12.2015)

**„Segen bringen, Segen sein.
Respekt für dich, für mich, für andere –
in Bolivien und weltweit!“**

10.30 Uhr Beginn der Vorfeier

- | | | | |
|----|--|--|--|
| 0. | Ankündigung Lied
Nr. 1 | | |
| 1. | Musikalischer
Auftakt Nr. 1 | Wir kommen daher aus dem
Morgenland | Orgel und Gemeinde |
| 2. | Begrüßung | | Pfr. Mike Kolb |
| 3. | Lied Nr. 2 | Segen bringen, Segen sein | Chor und Gemeinde |
| 4. | Aktion (s.u.) | Dazu Lied Nr. 3
„Ganz egal“ | Chor und Gemeinde
im Wechsel mit Texten |
| 5. | Lied Nr. 4 | Seht ihr unsern Stern dort
stehen (1-3) | Orgel und Gemeinde |
| 6. | Aktion 2016 | Weitere Infos zur 58. Aktion
Dreikönigssingen | BDKJ |
| 7. | Lied Nr. 5 | You're wonderful to me | Chor |
| 8. | Lied Nr. 6 | Alle Jahre wieder | Orgel und Gemeinde |
| | „Liedpuffer“
(Ankündigung:
Schöllmann) | | Orgel und Gemeinde |

Anlage zur Vorfeier

Aktion (Sternsinger mit A. Schöllmann)

Lied „Ganz egal“ (nur Refrain)

Sternsingerin 1:

Evelyn ist 15 Jahre alt und Schülerin in El Alto in Bolivien und sagt:

„Wenn andere meine **Meinung akzeptieren** und annehmen, dann fühle ich mich respektiert. Genauso versuche ich, anderen zuzuhören und sie so zu respektieren und anzunehmen, wie sie sind.“

Sternsingerin 2:

Jonathan ist 11 Jahre alt und Sternsinger in der Gemeinde St. Jakobus in Frankfurt-Bornheim. Er sagt:

„Kinder sollten vor allem ihre Eltern respektieren und auch auf die Größeren hören. Ich spiele total gerne Fußball, da sind gegenseitiger Respekt und vor allem **Teamwork** sehr wichtig.“

Lied „Ganz egal“ (1. Strophe)

Sternsingerin 3:

Carolyn ist 14 Jahre alt und wurde für ihr Sternsinger-Engagement mit dem Ennepetaler Friedenspreis ausgezeichnet. Sie sagt:

„Ich bewundere und respektiere...“

- jeden, der sich nicht durch andere unterkriegen lässt,
- jeden, der immer wieder aufsteht, auch wenn er oder sie mehrmals „hinfällt“,
- jeden, der trotz eines persönlichen Handicaps sein Leben meistert,
- jeden, der zu sich selbst und **zu seinen Freunden steht**,
- jeden, der sich uneigennützig für andere einsetzt,
- jeden, der zu seiner Lebenseinstellung steht.“

Sternsingerin 4:

Ruddy ist 14 Jahre alt und besucht die Palliri-Fußballschule in El Alto in Bolivien. Er sagt:
„Ich fühle mich respektiert, wenn mir andere denselben **Respekt** entgegenbringen wie ich ihnen.“

Lied „Ganz egal“ (2. Strophe)

Sternsinger 5:

Dora Vanessa ist Sozialarbeiterin im Projekt Palliri in El Alto in Bolivien. Sie sagt:

„Manche Kinder werden in der Schule ausgelacht und gehänselt, weil sie schmutzig sind oder alte, zerschlissene Kleidung tragen. In so einer Situation frage ich: ‚Weißt du, ob dieses Kind überhaupt Eltern hat? Es ist auch deine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass es ihm besser geht.‘“ (**HELFEN**)

Sternsinger 6:

Tiffany ist 12 Jahre alt. Sie lebt und arbeitet mit ihrem Vater in El Alto in Bolivien und sagt:
„Ich bin stolz, wenn mich die Lehrer in der Schule **loben** und wenn ich Papa bei der Arbeit helfen kann und wir gemeinsam Parfüm verkaufen. Dann fühle ich mich respektiert.“

Sternsinger 7:

Noman ist 9 Jahre alt und geht in die vierte Klasse der Sternsingerschule in Köln-Longerich. Er sagt:

„Für mich bedeutet Respekt, sich **friedlich, freundlich und fair** zu verhalten. Das ist auch eine Regel an unserer Schule, die für alle Kinder und Lehrer gilt. Ich fühle mich anerkannt, wenn die anderen mit mir spielen, wenn wir zusammen arbeiten und wenn man sich nach einem Streit schnell wieder verträgt.“

Lied „Ganz egal“ (3. Strophe)

Evtl mit großen Plakaten oder Sprechblasen und einem Schlagwort!

10:40 Uhr

(Zug zum Westportal: Zeremoniar, Ministranten, mehrere Sternsinger mit Stern u. Weihrauch, Pfr. Kolb, Pfr. Bingener)

11.00 Uhr **Feierlicher Wortgottesdienst**

Einzug	Instrumental	Orgel
Lied Nr. 7	Nun freut Euch Ihr Christen	Orgel
Eröffnung		Kardinal Woelki
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.		
Der Friede sei mit euch.		
Begrüßung	<i>Einige persönliche Worte an die anwesenden Kinder und Jugendlichen.</i>	Kardinal Woelki
Kyrierufe	Liedruf (Nr. 8)	3 Sternsinger/- innen
Herr Jesus Christus, du hast gesagt: Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.	Kyrie eleison	Chor & Gemeinde
Herr Jesus Christus, du begegnest uns mit deinem Erbarmen und willst, dass unser Leben gelingt.	(Taize Kyrie in <i>Kommt und singt</i> Nr. 169)	
Herr Jesus Christus, du rufst uns, dir nachzufolgen und allen Menschen mit Liebe und Achtung zu begegnen.		
Vergebungsbitte		Kardinal Woelki
Gloria	Menschen, die ihr wart verloren (GL 843,1+2)	Orgel und Gemeinde
Lied Nr. 9		

Kardinal Woelki

Gebet

Lasset uns beten.

Guter Gott,

**du bist in Jesus Christus Mensch
geworden, damit wir deine Liebe
erkennen.**

**Dein Sohn war denen besonders nahe,
die verachtet und ausgestoßen waren.**

**Die Fremdheit anderer hat ihm keine
Angst gemacht.**

**Hilf uns, seinem Beispiel zu folgen
und jedem Menschen mit Achtung zu
begegnen.**

**Darum bitten wir
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.**

Halleluja

Lied Nr. 10

**M: aus Irland - In Kommt
und singt Nr. 184**

Alle
Chor &
Gemeinde

Evangelium

Lk 10,25-37

BDKJ-Präses

Da stand ein Gesetzeslehrer auf, und um Jesus auf die Probe zu stellen, fragte er ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?

Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort?

Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.

Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben. Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halb tot liegen. Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab;

*Biblischer Leittext der
Aktion Dreikönigssingen
2016*

er sah ihn und ging weiter.
Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter.
Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.
Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.
Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde?
Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat.
Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso!

Evangelium vom 15. Sonntag i. Jk, Lesejahr C

Halleluja	Lied Nr. 11 M: aus Irland - In Kommt und singt Nr. 184	Alle
kurze Ansprache		Kardinal Woelki
<i>Sternsinger holen</i>	Lied Nr. 12 Zu Bethlehem geboren	Orgel und Gemeinde
Bitten	Lied Nr. 13	Kardinal Woelki und Sternsinger
Kardinal Woelki:	Liedruf zu den Bitten:	(Standmikro vor dem Altar)
Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, um uns in unseren Sorgen und Nöten nahe zu sein. Vor ihn bringen wir voll Vertrauen unsere Bitten.	Kyrie (Taize Kyrie in Kommt und singt Nr. 164)	Liedruf: Chor & Gemeinde
Sternsinger:		
1. Guter Gott, wir bitten für alle Kinder in Bolivien und in der ganzen Welt, dass sie mit Respekt behandelt		

werden.

2. Guter Gott, wir bitten für die Menschen in Bolivien und überall auf der Welt, die in ihrem eigenen Land diskriminiert und benachteiligt werden.
3. Guter Gott, wir bitten für alle Menschen, die unter Hunger, Gewalt und Krieg leiden.
4. Guter Gott, wir bitten für die Flüchtlinge, die in Deutschland einen sicheren Zufluchtsort suchen.
5. Guter Gott, wir bitten für alle Sternsingerinnen und Sternsinger, die sich auf den Weg machen, um den Segen Jesu Christi in die Welt zu tragen.
6. Guter Gott, wir bitten für unsere Verstorbenen.

Kardinal Woelki:

Guter Gott, du bist unsere Hoffnung und unser Heil. Darum loben wir dich und preisen deinen Namen. Wir danken dir und bitten dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Vater unser

Einleitung
Kardinal Woelki

Alle

Sternsinger treten nach vorne vor den Altar
(und drehen sich zur Gemeinde)

*Sternsinger versammeln
sich vor dem Altar um
den Erzbischof*

Lied **Nr. 14**

Gloria =

nur Kervers von

Kardinal Woelki
und Gruppe
Sternsinger

*Chor und
Gemeinde*

„Gloria, ehre sei Gott“

Standmikro vor
dem Altar

Sternsinger:

**Wir tragen Kronen und königliche
Gewänder. Damit bekennen wir heute:
Jeder Mensch hat eine königliche Würde.
Er ist einmalig und etwas ganz
Besonderes, weil Gott ihn beim Namen
gerufen hat.
Er ist unser Vater und wir sind seine
Kinder.
(Liedruf)**

Sternsinger:

**Wir folgen dem Stern. Er erinnert uns an
den Stern von Betlehem, der die Weisen
zum Kind in der Krippe geführt hat. Wir
danken für Gottes Begleitung auf unserem
Weg zu Jesus Christus.
(Liedruf)**

Sternsinger:

**Wir loben Gott mit unseren Liedern.
Gemeinsam wollen wir Licht in die Welt
und zu den Menschen bringen, wenn wir
mit unseren Händen an Türen klingeln und
für Kinder in Not sammeln, um ihnen ein
etwas besseres Leben zu ermöglichen.
(Liedruf)**

Sternsinger:

**Wir erbitten Gottes Segen für das neue
Jahr, wenn wir mit unserer Kreide unsere
Zeichen an die Türen und Häuser
schreiben.
(Liedruf)**

Sternsinger:

**Mit dem Weihrauch tragen wir den
Wohlgeruch, der auf Gott hinweist, in die
Häuser und Wohnungen. Wenn wir unsere
Gebete sprechen, so mögen sie zu Gott
aufsteigen wie Weihrauch zum Himmel.
(Liedruf)**

Kardinal Woelki:
(zu den Sternsängern)

**Liebe Sternsängerinnen
und Sternsänger!**

**Ihr seid für die Kinder, die Not leiden,
und für die Menschen in eurem Ort
ein Segen.**

**Ein Segen für andere sein, können
wir aber nur durch Gottes Kraft.
Darum bitte ich nun für euch.**

Segensgebet:

**Lasset uns beten.
Guter Gott, die Weisen aus dem
Morgenland haben die Grenzen von
Ländern, Kulturen und Religionen
überwunden, um zu dir zu gelangen
und dich in deinem Mensch
gewordenen Sohn anzubeten.**

**Segne (+) unsere Sternsänger,
die heute dem Beispiel der Weisen
folgen und deine Botschaft der
Nächstenliebe und des Respekts über
alle Grenzen hinweg in unsere Häuser
tragen.
Öffne die Türen und Herzen der
Menschen, dass wir alle zur Einheit
der Kinder Gottes finden.**

**Segne + die Kreide, mit der wir das
Zeichen des Kreuzes über den
Eingang unserer Häuser und
Wohnungen setzen. Dieses Zeichen
soll uns und alle, die es an den Türen
sehen, an deine Botschaft der
Nächstenliebe und des Respekts
erinnern.**

Segne + die Sterne, die uns daran erinnern, dass du alle Menschen, die dich suchen, auf ihrem Weg begleitest und ihnen die Richtung weist. Sie sollen allen Sternsängern ein Zeichen dafür sein, dass du auch heute ihre Wege begleitest und dass du sie behütest und beschützt.

Segne + den Weihrauch, den wir im Gedenken an die Gaben der Weisen aus dem Morgenland entzünden werden. Mache ihn zum Zeichen deines Segens, wenn er unsere Häuser durchdringt, und mache unsere Wohnungen zu einem Ort der Geschwisterlichkeit und des Friedens.

Segen und Entlassung

Kardinal Woelki

III. Prozession

- | | | |
|--|---|-----------------------|
| 1. Angaben zur Prozession
Ansage der Lieder | - Prozessionsordnung
- Liedheft mitnehmen! | Andreas Schöllmann |
| 2. Lied Nr. 15 | Es führt drei König Gottes
Hand | Orgel
und Gemeinde |
| 3. Lied | Der Stern — J. Nitsch | Chor |
| 4. Lied Nr. 16 | Engel auf den Feldern singen | Orgel und Gemeinde |
| 5. Lied | Diese Erde werde Licht - T.
Laubach, T. Quast | Chor |
| 6. Lied Nr. 17 | Heller Stern in der dunklen
Nacht | Orgel
und Gemeinde |
| 7. Lied | Mary did you know - B. Green, M.
Lowry | Chor |
| 8. Lied Nr. 18 | Es ist für uns eine Zeit
angekommen | Orgel
und Gemeinde |
| 9. Lied | Halleluja. Jesus ist
geboren - W. A. Hoffmann, J. Rieger | Chor |
| 10. Lied Nr. 19 | Oh du fröhliche | Orgel
und Gemeinde |
| 11. Lied Nr. 20 | Behutsam leise - C. Seeger | Chor und Gemeinde |
| 12. Lied Nr. 21 | Wir kommen daher aus dem
Morgenland | Orgel
und Gemeinde |
| 13. Lied Nr. 22 | Stern über Bethlehem | Orgel
und Gemeinde |
| 14. | weitere Lieder nach Ansage
aus dem Gottesdienstteil | |